BASEL LANDSCHAFT

Parlamentarischer Vorstoss 2026/7405

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	**Sichere Veloquerung der Birsigtalstrasse zwischen Reinach und Therwil – innovative und wirtschaftliche Lösungen prüfen**
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Agostini, Brunner Markus, Dätwyler, Epple, Erhart, Eugster, Fareri, Glatz, Graf, Honegger, Jenni, Kirchmayr, Meyer, Riebli, Ritter, Schinzel, Spiegel, Trüssel, Vogt, Weber Andreja, Widmer
Eingereicht am:	5. November 2026
Dringlichkeit:	—

Die Birsigtalstrasse zwischen Reinach und Therwil ist eine stark befahrene Verkehrsachse. Gleichzeitig verlaufen in diesem Gebiet wichtige kantonale Velorouten, die eine sichere Verbindung zwischen den Gemeinden gewährleisten sollen. Insbesondere im Bereich der Einmündung der Ettingerstrasse und der gegenüberliegenden Erlenhofstrasse besteht eine problematische Querungssituation für den Fuss- und Veloverkehr. Die Problematik ist nicht neu. Bereits in der kommunalen Mobilitätsplanung wurde die Querung Birsigtalstrasse/Ettingerstrasse als Schwachstelle für den Fuss- und Veloverkehr bezeichnet. Auch die Verkehrssicherheit auf der Birsigtalstrasse war bereits Gegenstand parlamentarischer Vorstösse.

Eine bauliche Trennung des motorisierten Verkehrs vom Fuss- und Veloverkehr könnte die Situation entschärfen. Dabei sollte insbesondere die Möglichkeit einer vorgefertigten, modularen Fuss- und Velobrücke geprüft werden. Heute stehen standardisierte Brückensysteme aus Stahl, Holz, Beton oder Verbundwerkstoffen zur Verfügung, die weitgehend industriell vorgefertigt und innerhalb kurzer Zeit montiert werden können. Solche Lösungen könnten gegenüber einer konventionellen Unterführung Vorteile hinsichtlich Bauzeit, Eingriffen in die bestehende Strasseninfrastruktur und Investitionskosten bieten.

Angesichts der angespannten Kantonsfinanzen ist es besonders wichtig, bei Infrastrukturvorhaben auch innovative, standardisierte und kostengünstige Bauweisen zu prüfen, bevor aufwendige Einzelprojekte entwickelt werden.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Machbarkeit einer sicheren Fuss- und Veloquerung der Birsigtalstrasse im Bereich Ettingerstrasse/Erlenhofstrasse zwischen Reinach und Therwil zu prüfen.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. **Verkehrssicherheit:** Wie beurteilt der Regierungsrat die heutige Querungssituation hinsichtlich Verkehrsaufkommen, Geschwindigkeiten, Sichtverhältnissen und Unfallrisiken? Welche Bedeutung hat diese Querungsstelle im kantonalen Veloroutennetz?

2. **Vorgefertigte Veloüberführung:** Ist die Erstellung einer modularen, vorgefertigten Fuss- und Velobrücke technisch und räumlich möglich? Welche standardisierten Brückensysteme kommen dafür infrage?

3. **Einbindung und Flächenbedarf:** Wie könnten die erforderlichen Zufahrtsrampen möglichst platzsparend und velofreundlich ausgestaltet und in die bestehenden Fuss- und Veloverbindungen eingebunden werden?

4. **Variantenvergleich:** Wie unterscheiden sich eine vorgefertigte Überführung, eine Unterführung sowie eine optimierte oberirdische Querung hinsichtlich Verkehrssicherheit, Investitionskosten, Unterhalt, Flächenbedarf und Bauzeit?

5. **Wirtschaftlichkeit:** Welche Variante weist unter Berücksichtigung der gesamten Lebenszykluskosten und der erzielbaren Sicherheitsverbesserung das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis auf?

6. **Realisierung:** Welche Bewilligungsverfahren, Abstimmungen mit den betroffenen Gemeinden und Finanzierungsmöglichkeiten wären erforderlich und innerhalb welchen Zeitraums könnte eine entsprechende Massnahme umgesetzt werden?